

1. Geschäftsverlauf und Rahmenbedingungen

Der Geschäftsverlauf im Jahr 2009 war im Wesentlichen dadurch gekennzeichnet, dass im Rahmen der Übertragung des operativen Geschäfts durch Verpachtung zum 01.01.2009 an die FBM Flugplatz Magdeburg Betriebsgesellschaft (FMB) das Personal der Flughafen Magdeburg GmbH (FMG) komplett abzubauen und die Übergabe der für den operativen Aufgabenbereich erforderlichen Anlagegüter und Verträge umzusetzen war. Dies ging einher mit der Verlegung des Geschäftssitzes der FMG an den Standort der Stadion Magdeburg GmbH & Co. KG.

Die personalwirtschaftlichen Maßnahmen konnten im Jahr 2009 abgeschlossen werden. Die dafür von der Landeshauptstadt Magdeburg bereitgestellten finanziellen Mittel wurden nicht in vollem Umfang benötigt.

Im Berichtszeitraum waren Investitionen fast ausschließlich in den Grunderwerb beabsichtigt. Dabei ist die Gesellschaft auf Investitionszuschüsse des Gesellschafters angewiesen. Da die Landeshauptstadt Magdeburg sich nicht in der Lage sah, die beantragten finanziellen Mittel zur Verfügung zu stellen, musste der Grunderwerb auf die Folgejahre verschoben werden.

Umsatzerlöse werden zukünftig nur auf Basis des Pachtvertrages mit der FMB erzielt. In 2009 war gemäß Pachtvertrag eine Pacht in Höhe von 1,00 EUR (netto) zu zahlen. Dies spiegelt sich im Zahlenwerk für 2009 wieder.

2. Lage des Unternehmens

2.1. Vermögenslage

Die Vermögenslage der Gesellschaft ist wie in den Vorjahren gekennzeichnet durch langfristig gebundenes Anlagevermögen, das in vollem Umfang durch Eigenkapital finanziert ist. Durch Abschluss des genannten Pachtvertrages mit FMB ist die Verpflichtung zur Instandhaltung des verpachteten Vermögens auf die Pächterin übergegangen. Der laufende Wertverlust der Vermögensgegenstände wird in Form von Abschreibungen weiterhin von der Gesellschaft getragen.

2.2. Finanzlage

Zur Aufrechterhaltung der Liquidität zwecks Finanzierung der laufenden Verwaltungsaufwendungen sowie geplanter Investitionen war und ist die Gesellschaft auf Betriebskosten- bzw. Investitionszuschüsse des Gesellschafters angewiesen.

2.3. Ertragslage

Die Ertragslage des Geschäftsjahres war im Wesentlichen durch Abwicklung der in 2008 begonnenen personalwirtschaftlichen Maßnahmen mit Abruf der hierfür notwendigen Zuschüsse von dem Gesellschafter geprägt. Da Aufwand aus den Personalmaßnahmen teilweise bereits im Jahr 2008 berücksichtigt wurde, führten die ertragswirksamen Zuschüsse des Gesellschafters zu dem ausgewiesenen Jahresüberschuss.

Die Ertragslage der Gesellschaft ist im Geschäftsjahr weiterhin durch die Höhe der Abschreibungen wesentlich beeinflusst. In den Folgejahren wird dieser Einfluss verstärkt, weil die Aufwendungen aus Abschreibungen nicht mehr durch Zuschüsse des Gesellschafters ausgeglichen werden.

3. Risiken der künftigen Entwicklung

Aufgrund der wirtschaftlichen Abhängigkeit der FMG vom Betriebsergebnis der FMB ist die Höhe der Umsatzerlöse nicht bzw. nur minimal von der FMG selbst beeinflussbar. Laut Pachtvertrag bemisst sich die Pacht der Betreibergesellschaft anhand des Betriebsergebnisses der FMB. Zur Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebes wird die FMG in Zukunft nicht durch Verpachtung erzielte Umsätze durch Zuschüsse des Gesellschafters ausgleichen müssen.

Da die liquiditätswirksamen Abschreibungen nicht durch Zuschüsse des Gesellschafters gedeckt werden, wird in entsprechender Höhe ein jährlicher Fehlbetrag ausgewiesen. Dieser Fehlbetrag soll bis zum Verbrauch der Kapitalrücklage aus dieser gedeckt werden. Darüber hinausgehende Fehlbeträge werden zu laufenden Verlusten des gezeichneten Kapitals führen.

4. Ausblick

Der Geschäftsbetrieb der Flughafen Magdeburg GmbH ist im Wesentlichen konzentriert auf die Verpachtung und Entwicklung des Flugplatzes Magdeburg. Aufgrund des auf mindestens 10 Jahre an die FMB verpachteten Flugplatzgeländes wird sich die weitere Tätigkeit der FMG auf die zukünftige Entwicklung des Verkehrslandeplatzes Magdeburg mit in erster Linie Sicherung des Planfeststellungsbeschlusses zur Optimierung des Flugplatzes richten. Dabei ist die FMG zur Entfaltung von notwendigen Aktivitäten auf Investitionszuschüsse des Gesellschafters Landeshauptstadt Magdeburg angewiesen.

Magdeburg, 31. März 2010

Fechner
Geschäftsführer